

Ein Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand stand am Übungsprogramm für die Gesamtübung im Monat Juni. Die Übungsannahme war ein Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem Traktor, wobei der PKW im Bereich des Motorraumes in Brand geriet. In beiden Fahrzeugen galt es Menschen zu retten.

Da bei der Übung ein noch voll im Dienst stehender Traktor als Übungsobjekt verwendet wurde, musste der Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge etwas versetzt voneinander simuliert werden, damit keinesfalls die Gefahr bestand den Traktor durch die Brand- bzw. Rauchentwicklung in irgendeiner Art und Weise in Mitleidenschaft zu ziehen.

Der Übungseinsatzleiter, der mit dem Kommandofahrzeug bereits zum Einsatzort ausgerückt war, konnte somit gleich nach der Erkundung der Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges die Aufgabe der Menschenrettung aus dem PKW bzw. dessen Brandbekämpfung übertragen und der Mannschafts des Löschfahrzeuges die Menschenrettung aus dem Traktor.

Beide Mannschaften konnten die ihnen zugewiesenen Aufgaben in entsprechender Zeit erfüllen und so das Übungsziel erreichen. Im Anschluss an die Übung wurden die vom Übungsbeobachter notierten Zeiten und Abläufe noch entsprechend analysiert, ehe die anwesenden Mitglieder vom Grundstückseigentümer zu einer Stärkung geladen wurden.

{gallery}2022-06-10 MUE{/gallery}